

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020
„Innovation und Energiewende“

Durchführungsbericht 2015



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Impressum

Verwaltungsbehörde
gemäß Artikel 123 Abs.1
der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013

**Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart**

Genehmigt durch den Begleitausschuss am 02.05.2016.

Dieses Dokument folgt den einschlägigen Vorgaben der EU-Verordnungen für die Kommunikation mit der Europäischen Kommission und ist daher aus dem elektronischen Kommunikationssystem der Europäischen Kommission generiert.

Titelbild: © AARGON / PIXELIO, www.pixelio.de

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

TEIL A

1. ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16RFOP001
Titel	OP Baden-Württemberg EFRE 2014-2020 Innovation und Energiewende
Version	2015.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	02.05.2016

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Key information on the implementation of the operational programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data.

2.1 Einführung

Baden-Württemberg ist weiterhin die innovationsstärkste Region der Europäischen Union. Um diese Position im globalisierten Wettbewerb halten zu können, investiert Baden-Württemberg kontinuierlich in Wissensgenerierung und Innovation. Dabei stehen zukunftsfähige Technologiefelder auf der Grundlage der Innovationsstrategie Baden-Württemberg[1] im Sinne einer intelligenten Spezialisierung im Fokus. In diesem Kontext steht letztendlich auch die Energiewende. Denn gerade unter den gegenwärtig niedrigen Preisen für fossile Energieträger sind es vor allem Innovationen, die die Entwicklung der CO₂-armen Wirtschaft vorantreiben können.

Das EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020 - Innovation und Energiewende (nachfolgend: EFRE-Programm) konzentriert sich daher auf diese Ziele mit folgenden Prioritätsachsen:

- A: Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
- B: Verringerung der CO₂-Emissionen.

Die Umsetzung dieser beiden Prioritätsachsen wird durch die Technische Hilfe (Prioritätsachse C) unterstützt.

2.2 Rahmenbedingungen für die Umsetzung

Bereits im Zuge der Verhandlungen mit der Europäischen Kommission über das EFRE-Programm der Förderperiode 2014-2020 und deren frühen Abschluss hat das Land u.a. folgende Rahmenbedingungen für eine effiziente und effektive Umsetzung des EFRE-Programms festgelegt:

- Die EFRE-Fördersumme je Vorhaben beträgt mindestens 100.000 Euro. Dadurch soll Sichtbarkeit und Strahlkraft der geförderten Projekte sowie ein gutes Kosten/Nutzenverhältnis erreicht werden (siehe auch Operationelles Programm, Kapitel 10).
- Fördermittel werden entsprechend den Bedarfen im Land auf der Basis eines Zuschusses zu den förderfähigen Kosten ausgereicht. Finanzinstrumente kommen nicht zum Einsatz[2], da eine dazu durchgeführte Untersuchung keinen über die bestehende Förderlandschaft hinausgehenden Bedarf identifiziert hat.
- Für die Antragsteller wurde eine einzige Anlaufstelle für die EFRE-Förderung, die Förderbank des Landes Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank), eingerichtet.
- Die Zahl der zwischengeschalteten Stellen wurde auf fünf reduziert.
- Die Verwaltungsvorschriften (Förderrichtlinien), die zur Umsetzung des EFRE-

Programms herangezogen werden, wurden überwiegend im Jahr 2014, teilweise im Jahr 2015 fertig gestellt und veröffentlicht (www.efre-bw.de).

- Für die Präsentation des Förderangebots sowie die Bereitstellung sämtlicher Antragsunterlagen und Formulare ist ein zentraler Internetauftritt unter www.efre-bw.de eingerichtet.
- Ferner stand eCohesion fristgerecht zum 31.12.2015 zur Nutzung durch die Begünstigten bereit (<https://zuma.l-bank.de/>).

Dies hat ermöglicht, dass frühzeitig mit den Vorbereitungen für die Umsetzung des EFRE-Programms begonnen werden konnte.

2.3 Umsetzung des EFRE-Programms

2.3.1 Projektauswahl

Auf dieser Grundlage konnten erste Aufrufe bereits vor Beginn der Förderperiode veröffentlicht werden. Bis Ende des Berichtszeitraums waren insgesamt fünfzehn Förderaufrufe veröffentlicht. Sie decken das gesamte Maßnahmenspektrum des EFRE-Programms ab. Im anschließenden Auswahlverfahren wurden vergleichende Verfahren der Projektauswahl, d.h. Wettbewerbsverfahren oder Scoring-Verfahren, angewendet. In der Regel unterstützten beratende Gremien die Projektauswahl.

Weitere Informationen finden sich in Kapitel 3.1. Der Umsetzungsstand des Regionalansatzes RegioWIN wird aufgrund seines achsenübergreifenden Ansatzes nachfolgend beschrieben.

Regionalansatz "Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit - RegioWIN" (www.regiowin.eu)

Wesentliches Element der EFRE-Strategie ist der Wettbewerb Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit - RegioWIN, in den rund 30 % des EFRE-Mittelbudgets des Programms fließen. Der prioritätsachsenübergreifende Ansatz wird im Rahmen von "Integrierten Territorialen Investitionen" (ITI) umgesetzt. In Abstimmung mit der Europäischen Kommission findet Artikel 7 der EFRE-Verordnung keine Anwendung.

Mit dem Wettbewerbsaufruf von Februar 2013 waren Städte und Regionen aufgerufen, funktionale Räume zu bilden, hierfür ein regionales Strategiekonzept im Sinne einer intelligenten Spezialisierung zu entwickeln, dieses zu einem regionalen Entwicklungskonzept auszubauen und anschließend Leuchtturmprojekte und Schlüsselprojekte abzuleiten sowie umzusetzen.

Alle Regionen des Landes haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Am Ende des zweistufigen Wettbewerbs hat das Land mit Unterstützung einer unabhängigen Jury im Januar 2015 11 WINregionen und 21 Leuchtturmprojekte der WINregionen prämiert. Die Träger der Leuchtturmprojekte haben bis Januar 2016 ihre konkreten Förderanträge gestellt und werden sie nach der Bewilligung umsetzen. Damit ist das hierfür vorgesehene EFRE-Mittelbudget in Höhe von 68 Mio. Euro zugesagt.

2.3.2 Finanzielle Umsetzung

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 70 Projekte mit einem EFRE-Mittelvolumen von 40,7 Mio. Euro bewilligt. Damit sind nach zwei Jahren ca. 16,5 % der verfügbaren EU-Mittel gebunden (Tabelle 6 dieses Berichts). Zum gleichen Zeitpunkt sind rund 2,8 Mio. Euro bzw. rund 1,2 % der verfügbaren EFRE-Mittel ausgezahlt. Dabei liegt der Schwerpunkt mit 66 Projekten auf der Prioritätsachse A.

Bei großen Projekten, wie sie im EFRE-Programm Baden-Württemberg im Fokus stehen, sind die Ausarbeitung der Antragsunterlagen (ggf. nach dem Durchlaufen eines Wettbewerbs) und die sorgfältige Antragsprüfung zeitaufwändig. Die Bewilligung folgt daher entsprechend zeitversetzt. Vor diesem Hintergrund spiegelt der angeführte Bewilligungsstand nur einen Teil der tatsächlich auf der Grundlage von Auswahlverfahren bereits zugesagten Mittel wider.

Die finanzielle Umsetzung des EFRE-Programms verläuft planmäßig.

2.3.3 Output der Förderung

In diesem frühen Stadium der Programmumsetzung ist ein Output im Sinne von abgeschlossenen Projekten noch nicht erreicht, so dass Angaben zum Output bisher nur auf der Basis der Planungen der Projektträger laut Antrag auf Förderung gemacht werden können (siehe Tabelle 3a). Diese Werte der Indikatoren liegen mindestens im Plan, teilweise übertreffen sie auch die Erwartungen. Letzteres kann zu gegebener Zeit ggf. die Anhebung einzelner Zielwerte des Operationellen Programms sinnvoll erscheinen lassen. Für eine umfassende Analyse des Outputs ist es in diesem Stadium jedoch noch zu früh. Bei einer solchen Analyse soll auch die beauftragte begleitende Bewertung eingebunden werden. Der nächste jährliche Durchführungsbericht wird auf diese Fragestellung differenzierter eingehen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Zielwerte des Leistungsrahmens bis 2018 sowie der Output-Indikatoren insgesamt bis 2023 erreicht werden.

[1] http://www.efre-bw.de/wp-content/uploads/2015/03/2013-07-15_Innovationsstrategie_Baden-Wuerttemberg.pdf#

[2] http://www.efre-bw.de/wp-content/uploads/Evaluation_Finanzierungsstudie_RMC.pdf#

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	<p>In der Prioritätsachse A wurden im Berichtszeitraum in allen Maßnahmen der Prioritätsachse die Förderverfahren gestartet, in der Regel mit einem Förderaufruf, und im Anschluss Projektauswahlverfahren durchgeführt bzw. begonnen. Die Maßnahmen im Einzelnen:</p> <p>Investitionspriorität 1a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsinfrastruktur in der angewandten Forschung - Forschungsinfrastruktur in der Spitzenforschung - Innovationsinfrastruktur <p>Investitionspriorität 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clusterförderung - Förderung der Intermediäre des Technologietransfers - Förderung angewandter Forschung - Förderung der Pilotierung von Verfahren und Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung - Förderung der Infrastruktur von Start-up-Acceleratoren - Innovation in Unternehmen mit Potential zur Technologieführerschaft <p>Das Ergebnis der abgeschlossenen Auswahlverfahren entsprach den Erwartungen im Hinblick auf die Qualität der</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>ausgewählten Vorhaben sowie auf das Volumen an EFRE-Mitteln, das durch diese Vorhaben gebunden werden kann. Es wird erwartet, dass die Projektauswahl und die Bewilligung der Vorhaben für die Mehrzahl der Maßnahmen dieser Prioritätsachse für den gesamten Förderzeitraum bereits im Jahr 2016 abgeschlossen werden kann. Dies schließt die im Rahmen von RegioWIN ausgewählten Vorhaben ein.</p> <p>Die Prioritätsachse A wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.</p>
B	Verringerung der CO2-Emissionen	<p>In allen Maßnahmen der Prioritätsachse B wurden im Berichtszeitraum Förderaufrufe veröffentlicht und im Anschluss die Projektauswahlverfahren durchgeführt. Die Maßnahmen im Einzelnen:</p> <p>Investitionspriorität 4b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau regionaler Kompetenzstellen im landesweiten "Netzwerk Energieeffizienz" für Unternehmen <p>Investitionspriorität 4e)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategieorientierte Investitionen in den Klimaschutz - Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung <p>In der ersten Maßnahme sind die regionalen Kompetenzstellen im landesweiten "Netzwerk Energieeffizienz" für Unternehmen für die zwölf Regionen Baden-Württembergs bereits für die gesamte Förderperiode ausgewählt.</p> <p>Auch die durchgeführten Auswahlverfahren zu "Strategieorientierten Investitionen in den Klimaschutz" sowie "Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung" haben bereits einen Großteil der zur Verfügung stehenden Mittel gebunden.</p> <p>Das Ergebnis der abgeschlossenen Auswahlverfahren entsprach den Erwartungen im Hinblick auf die Qualität der ausgewählten Vorhaben sowie das Volumen an EFRE-Mitteln, das durch diese Vorhaben gebunden werden kann. Dies schließt die im Rahmen von RegioWIN ausgewählten Vorhaben ein.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Die Prioritätsachse B wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.
C	Technische Hilfe	<p>Mit den Mitteln der Technischen Hilfe wurden im Berichtszeitraum vor allem Personalressourcen in den an der Umsetzung des Programms beteiligten Stellen, die Einrichtung von eCohesion sowie Maßnahmen der Information und Kommunikation finanziert. Darüber hinaus wurden auch Regionen und Städte bei der Erarbeitung der Regionalen Entwicklungskonzepte im Rahmen von RegioWIN finanziell unterstützt.</p> <p>Die Prioritätsachse C wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	135,00						
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	135,00			79,00			
F	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	9,00						

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	9,00			2,00			
F	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen	Innovationsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00						
S	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen	Innovationsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00						

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	44,00		
F	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen			
S	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	1,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen			
S	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen			

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ1 - Stärkung der Forschungskapazitäten der angewandten Wissenschaft und der Spitzenforschung sowie der Innovationskapazitäten in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E01	FuE-Personal im öffentlichen Sektor	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	24.332	2011	Steigerung		25765	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	47	2011	50-55		43	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E01	FuE-Personal im öffentlichen Sektor		25705
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		45

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00						
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			34,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	450,00						
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	450,00			303,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	47,00						
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	47,00			29,40			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	24,00						
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	24,00			35,00			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	156.000.000,00						
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	156.000.000,00			83.863.072,00			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00						
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			30,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen		Regionen							
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00						
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			34,00			
F	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	Cluster- und Netzwerkstrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00						
S	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	Cluster- und Netzwerkstrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00			1,00			
F	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	Aktionen	Stärker entwickelte Regionen	48,00						
S	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	Aktionen	Stärker entwickelte Regionen	48,00			45,00			
F	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	Intermediäre	Stärker entwickelte Regionen	14,00						
S	O06	Zahl der Intermediäre des	Intermediäre	Stärker entwickelte Regionen	14,00			17,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Technologietransfers		Regionen							
F	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten erreichten KMU	KMU	Stärker entwickelte Regionen	3.600,00						
S	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten erreichten KMU	KMU	Stärker entwickelte Regionen	3.600,00			9.588,00			
F	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	Stärker entwickelte Regionen	3,00						
S	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	Stärker entwickelte Regionen	3,00						
F	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	Plätze für Gründungsaspiranten	Stärker entwickelte Regionen	27,00						
S	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	Plätze für Gründungsaspiranten	Stärker entwickelte Regionen	27,00						

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die	17,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung erhalten			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	154,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte	40.706.084,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		ergänzen			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	13,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	17,00		
F	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen			
S	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	1,00		
F	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden			
S	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	15,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers			
S	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	10,00		
F	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten erreichten KMU			
S	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten erreichten KMU	5.800,00		
F	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung			
S	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung			
F	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren			
S	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren			

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ2 - Intensivierung der Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Clustern und Netzwerken in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E03	Zahl der Akteure in Cluster-Initiativen und Innovationsplattformen	Akteure	Stärker entwickelte Regionen	13.790,00	2012	14.480,00	15.246,00		Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014

			Qualitativ
E03	Zahl der Akteure in Cluster-Initiativen und Innovationsplattformen	15.246,00	

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ3 - Verbesserung des Zugangs zu und der Nutzung von Ergebnissen angewandter Forschung in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	47	2011	50-55		43	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).
E04	Zahl der Anwender von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren	Anwender	Stärker entwickelte Regionen	1,00	2013	6,00	1,00		Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden

										Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		45
E04	Zahl der Anwender von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren	1,00	

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ4 - Steigerung des Anteils der Hightech-Unternehmensgründungen in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E05	Anteil der Hightech-Unternehmensgründungen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	7,9	2011	8,3 - 8,5		8,1	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ

E05	Anteil der Hightech-Unternehmensgründungen		8,1
-----	--	--	-----

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ5 - Steigerung der Innovationskraft des ländlichen Raums und Erhalt der Technologieführerschaft in der Fläche.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E06	Anteil der KMU im ländlichen Raum, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	44	2011	Steigerung		42	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ

E06	Anteil der KMU im ländlichen Raum, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		44
-----	--	--	----

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	Kompetenzstellen	Stärker entwickelte Regionen	12,00						
S	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	Kompetenzstellen	Stärker entwickelte Regionen	12,00						
F	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	Vermittelte Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00						
S	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	Vermittelte Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00						
F	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	100,00						
S	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	100,00						

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		eingerrichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen									

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen			
S	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen			
F	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen			
S	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen			
F	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen			
S	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen			

DE

DE

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ6 - Verbesserte Ausschöpfung von Energieeffizienzpotenzialen in Unternehmen.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E07	Energieproduktivität von Unternehmen	Indexwert	Stärker entwickelte Regionen	134,4	2011	160-165		139,4	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E07	Energieproduktivität von Unternehmen		139,4

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Stärker entwickelte Regionen	5,00						
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,45			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	5.000.000,00						
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	5.000.000,00						

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	6.694,00						
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	6.694,00			1.200,00			
F	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	11.750,00						
S	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	11.750,00			1.200,00			
F	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00						
S	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00						
F	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	Stärker entwickelte Regionen	40,00						
S	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	Stärker entwickelte Regionen	40,00			1,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen			
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	O23	Zahl der mit Maßnah-men zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen			
S	O23	Zahl der mit Maßnah-men zur			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Bewusstseinsbildung adressierten Personen			
F	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen			
S	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen			
F	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen			
S	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen			

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ7 - Senkung des CO2-Ausstoßes in Kommunen mit übergreifenden klimapolitischen Strategien oder auf der Grundlage von regionalen Entwicklungskonzepten.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
E08	Teilnahme von Kommunen an umsetzungsorientierten übergreifenden Energiemanagement- und Klimaschutzsystemen	Kommunen	Stärker entwickelte Regionen	132,00	2012	158,00	188,00		Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).
E09	Energiebedingter CO2-Ausstoß in Baden-Württemberg	Tonnen (t)	Stärker entwickelte Regionen	65,80 Mio. t/a	2011	Reduzierung um 10%		65,21	Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4).

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E08	Teilnahme von Kommunen an umsetzungsorientierten übergreifenden Energiemanagement- und Klimaschutzsystemen	188,00	
E09	Energiebedingter CO2-Ausstoß in Baden-Württemberg		65,21

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

Prioritätsachse	C - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	Zahl					2,00			
S	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	Zahl					2,00			
F	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	Zahl								
S	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	Zahl								
F	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der	Zahl					2,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Informationsverbreitung									
S	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	Zahl					2,00			
F	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	Zahl					2,00			
S	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	Zahl					2,00			
F	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	Zahl					112,00			
S	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	Zahl					126,00			
F	O31	Unterstützte Personalressourcen	Vollzeitäquivalent					4,00			
S	O31	Unterstützte Personalressourcen	Vollzeitäquivalent					4,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	1,00		
S	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	1,00		
F	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen			
S	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen			
F	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung			
S	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung			
F	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses			
S	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses			
F	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung			
S	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		des Programms und zur Informationsverbreitung			
F	O31	Unterstützte Personalressourcen	1,00		
S	O31	Unterstützte Personalressourcen	1,00		

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0

3.3. Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

3.4. Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	345.816.060,00	50,00	77.883.228,32	22,52%	76.761.793,60	4.468.873,68	1,29%	66
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	122.354.016,00	50,00	391.500,00	0,32%	391.500,00	0,00	0,00%	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	25.000.000,00	50,00	3.076.797,47	12,31%	3.026.797,47	1.206.137,81	4,82%	3
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		493.170.076,00	50,00	81.351.525,79	16,50%	80.180.091,07	5.675.011,49	1,15%	70
Insgesamt				493.170.076,00	50,00	81.351.525,79	16,50%	80.180.091,07	5.675.011,49	1,15%	70

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		04	DE143	307.230,00	307.230,00	13.780,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		05	DE134	65.000,00	65.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE133	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE138	220.140,00	220.140,00	15.192,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE147	50.000,00	50.000,00	45.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE119	800.000,00	800.000,00	265.540,68	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE11D	800.000,00	800.000,00	360.000,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE132	248.000,00	248.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE136	228.620,00	228.620,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE143	800.000,00	800.000,00	479.687,92	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE145	110.000,00	110.000,00	26.192,53	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE147	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		17	DE134	285.360,00	285.360,00	0,00	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		17	DE137	134.000,00	134.000,00	120.600,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		17	DE145	287.800,00	287.800,00	246.506,87	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		17	DE147	350.000,00	350.000,00	315.000,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		24	DE137	71.000,00	71.000,00	63.116,35	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE11A	489.400,00	489.400,00	295.164,54	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE11B	631.950,00	631.950,00	175.373,23	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE127	860.000,00	860.000,00	19.177,80	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE12A	400.000,00	400.000,00	203.572,86	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE12C	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE135	618.380,00	618.380,00	0,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE146	800.000,00	800.000,00	0,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE149	1.014.500,00	1.014.500,00	340.339,05	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		17	DE11A	710.600,00	710.600,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		17	DE127	340.000,00	340.000,00	294.208,56	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		24	DE135	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE111	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE125	18.000.000,00	18.000.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		06	DE144	1.398.900,00	1.398.900,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	03	07	01		13	DE148	1.499.100,00	1.499.100,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE111	1.118.202,50	1.118.202,50	26.532,97	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE11C	379.500,00	379.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE122	326.956,72	326.956,72	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE125	369.351,25	369.351,25	37.032,77	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE126	764.520,00	764.520,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE129	371.105,00	371.105,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE131	328.234,82	328.234,82	64.509,63	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE136	626.962,18	626.962,18	0,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE141	748.851,25	748.851,25	0,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE144	1.502.388,18	1.502.388,18	0,00	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE148	369.351,25	369.351,25	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		04	DE111	400.000,00	200.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		06	DE11D	344.964,44	172.482,22	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE117	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE11A	400.000,00	200.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE12C	377.875,00	188.937,50	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE137	340.000,00	170.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		08	DE111	380.030,00	190.015,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		20	DE126	343.508,35	343.508,35	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		20	DE137	365.350,00	365.350,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		24	DE111	3.008.317,38	3.008.317,38	342.345,92	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	01		10	DE111	1.497.780,00	1.497.780,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		10	DE12A	391.500,00	391.500,00	0,00	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07			18	DE111	1.413.413,55	1.413.413,55	77.780,23	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07			24	DE111	1.109.282,00	1.059.282,00	1.100.000,00	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07			18	DE111	554.101,92	554.101,92	28.357,58	1

Table 8: The use made of cross-financing

1	2	3	4	5	6
Use of cross-financing	Priority axis	The amount of EU support envisaged to be used for cross financing based on selected operations (EUR)	Share of the total EU financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure used under cross financing declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)

Table 9: Cost of operations implemented outside the programme area (the ERDF and the Cohesion Fund under the Investment for growth and jobs goal)

1	2	3	4	5
Priority axis	The amount of support envisaged to be used for operations implemented outside the programme area based on selected operations (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure incurred in operations implemented outside the programme area declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

<p>Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>	<p>Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>

Tabelle 11: Zuweisung von YEI-Ressourcen für junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2

Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung im Rahmen der YEI (besondere Mittelzuweisung zugunsten der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und entsprechende Unterstützung durch den ESF), die für junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2 zugewiesen werden soll (EUR), wie in Abschnitt 2.A.6.1 des operationellen Programms angegeben	Höhe der Unionsunterstützung im Rahmen der YEI (besondere Mittelzuweisung zugunsten der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und entsprechende Unterstützung durch den ESF), die für Vorhaben zugewiesen wurde, welche junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2 unterstützen (EUR)	Förderfähige Ausgaben, angefallen bei Vorhaben zur Unterstützung junger Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen (EUR)	Entsprechende Unionsunterstützung für förderfähige Kosten, die bei Vorhaben zur Unterstützung junger Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen angefallen sind, berechnet durch Anwendung des Kofinanzierungssatzes der Prioritätsachse (EUR)
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im August 2015 hat die Verwaltungsbehörde die Durchführung der begleitenden Bewertung des EFRE-Programms 2014-2020 auf der Grundlage des vom Begleitausschuss genehmigten Bewertungsplans europaweit mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens erging der Zuschlag im April 2016 auf das Angebot des Beratungsunternehmens Rambøll Management GmbH. Das ausgewählte Beratungsunternehmen hat unmittelbar danach seine Arbeit aufgenommen. Mit ersten Ergebnissen wird für das Berichtsjahr 2016 gerechnet.

**5. INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER
BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN, FALLS
ZUTREFFEND**

--

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

In der Programmumsetzung sind keine Probleme aufgetreten, die sich auf die Leistung des Programms auswirken.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Entfällt mit Bezug auf Nr. 6.a

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesaminvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsache/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B

IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
-----------------	-------------------------------------

--

Prioritätsachse	C - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11.5. Role of partners in the implementation of the programme

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS
ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für
die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten
Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND
DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM
(OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND
INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

**18. BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN ARTIKEL 19
ABSÄTZE 4 UND 6 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1304/2013 (FALLS ZUTREFFEND)**

Der 2019 eingereichte Bericht soll die Qualität der von den Teilnehmern der YEI, einschließlich benachteiligter Menschen, solcher, die Randgruppen angehören, sowie solcher, die das Bildungssystem ohne Qualifikationen verlassen, erhaltenen Beschäftigungsangebote darlegen und bewerten. Der Bericht soll ferner die Fortschritte der YEI-Teilnehmer bei der Fortbildung darlegen und bewerten, ob sie dauerhafte und angemessene Arbeitsplätze gefunden haben oder ob sie inzwischen eine Ausbildung oder ein qualitativ hochwertiges Praktikum absolvieren.

Darüber hinaus soll der Bericht die wichtigsten Feststellungen der Bewertungen zu Wirksamkeit, Effizienz und Auswirkungen der gemeinsamen Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds und die besondere Mittelzuweisung zugunsten der YEI und der Durchführung der Jugendgarantie darlegen.

--

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation über die Durchführung des EFRE-Programms	Bürgerinfo	02.05.2016		Ares(2016)2399964	Bürgerinformation über die Durchführung des EFRE-Programms	24.05.2016	nschreul